© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Berichtigung

Die Hautflügler des Naturschutzgebietes Romberg — See von Sendelbach

Von Hans Stadler und Kurt Gläßel

Nachrichtenblatt 5, 11, 1956, p. 109—111

Berichtigungen

Verschiedene Umstände haben es verschuldet, daß in dieser kleinen Arbeit eine Anzahl Druckfehler und sachliche Irrtümer stehen geblieben sind. Es muß richtig heißen:

p. 110 linke Spalte:

Strombocerus delicatulus Fall.
Tenthredo rubricoxis Ensl.
Stylocryptus rusticus Hab.
Phygadeuon pegomyiae Hab.
Hemiteles fulvipes Grav.
Canidia exigua Ths.
Anilastus didymator Thbg.
Orthocentrus sanio Holmgr.
Diaborus pallitarsis Ths.

rechte Spalte:

Chremylus rubiginosus Nees
Serphus brachypterus Schrank
Antophora acervorum v. *dimidiata* Alfken
Scolia flavifrons v. *haemorrhoidalis* und *Scolia hirta* sind zu streichen - Fehlbestimmungen
Dasylabris maura F.

p. 111 linke Spalte:

Laelaptiden Nymphen
Phurolithus festivus C. L. Koch
Polistes kohli D. T. statt F. (Dalla Torre)
Harpactus elegans Lep.

rechte Spalte:

Halictus lateralis ist zu streichen
Chelostoma maxillosum L.
Bombus silvarum L. var. *equestris* F. ist zu streichen (*equestris* ist eine gute Art).

Zusätze

Weitere Funde:

Blattwespen:
Acantholyda hieroglyphica Christ

Braconiden:
Hygroplitis mechthild Stdl.

Ichneumoniden:
Trichocryptus aquaticus Ths.

Perilitus sp. (aus *Otiorynchus singularis* L. Imago)

Chalcidier:

Elasmus schmitti Ruschka (gezogen aus einem *Polistes-bimaculatus*-Nest mit *Latibulus argiolus*).

Literaturbesprechung:

W. Forster und Th. A. Wohlfahrt: Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band 3: Bombyces und Sphinges. Lieferung 7 und 8. 64 Seiten Text, 7 Farbtafeln. Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart. 1956 u. 1957. Preis je Lieferung DM 10.—.

Den seit einiger Zeit abgeschlossenen Bänden I und II des „Forster-Wohlfahrt" sind jetzt die beiden ersten Teile (Lieferung 7 und 8) des III. Bandes gefolgt. Dieser soll in Anlehnung an die in den neueren Bestimmungsbüchern übliche Zusammenfassung die recht unhomogenen Familien der sogenannten Spinner und Schwärmer umfassen. Die beiden vorliegenden Hefte besprechen die *Nolidae*, *Lymantriidae*, *Arctiidae* (zu denen auch die bisher unter *Callimorphidae* und *Syntomidae* vereinten Formen gestellt werden, während ein Teil der Kleinarctiiden einer erst in jüngster Zeit aufgestellten Familie *Endrosidae* zugeteilt wird), *Thaumetopoeidae* und einen Teil der *Notodontidae*.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Über den Aufbau des Werkes habe ich meine Ansicht bereits früher geäußert (Nachrichtenbl. Bayr. Entomol. 5 p. 71, 1956). Der knapp gehaltene Textteil ist innerhalb dieser nach Abbildungen meist leicht erkennbaren Gruppen im allgemeinen ausreichend. Bei den Familien *Nolidae* und *Endrosidae*, sowie bei der Gattung *Eilema* wären nach Ansicht des Referenten allerdings wesentlich ausführlichere Differentialdiagnosen am Platze gewesen, da die gegebenen Abbildungen in Verbindung mit den kurzen Textangaben wohl für den Anfänger nicht ausreichen, diese makroskopisch schwer trennbaren Arten zu unterscheiden.

Die Tafeln 1—4 (der Lieferung 7) können leider nicht das hohe Maß von Anerkennung beanspruchen, welches denen des Tagfalterbandes ausnahmslos gezollt werden muß. Sie sind in den ausgelieferten Heften recht unterschiedlich. Soweit der Referent sehen konnte, sind die Tafeln durchaus zu stark gelbstichig und teilweise recht mangelhaft in der Drucktechnik, wobei sogar fadenförmige Fühler als Doppellinie erscheinen. Die leider zunächst völlig verunglückte Tafel 3 von Lieferung 7 ist in Lieferung 8 absolut einwandfrei nochmals enthalten. Die Tafeln 1, 2 und 4 sollen dem Vernehmen nach, soweit die Bezieher zu beanstandende Exemplare erhalten haben, auf Anforderung ausgetauscht werden. Die der Lieferung 8 beigegebenen Tafeln Nr. 5, 6 und 7 halten das bei „Forster-Wohlfahrt" schon zur Tradition gewordene Niveau, und die darauf reproduzierten Falterbilder können zu den besten der entomologischen Literatur gezählt werden.

Als Ganzes gesehen, verspricht nach diesen ersten Teilen auch der Spinner- und Schwärmerband eine Zusammenfassung der mitteleuropäischen Formen dieser unter den Liebhaber-Entomologen besonders begehrten Familien zu geben, die es jedem Benützer gestattet, nicht nur seine Falter zu determinieren und zu ordnen, sondern auch dem Textteil wertvolle Anregungen in biologischen Fragen zu entnehmen. Es ist zu wünschen, daß zu den vielen bisherigen Freunden noch zahlreiche neue treten mögen, denen das Buch Belehrung, Unterhaltung und neue Einblicke in die mannigfaltige Formenfülle des Schmetterlingsreiches vermittelt.

F. Daniel.

F. Schremmer: Singzikaden. Die Neue Brehm-Bücherei, Nr. 193. 47 Seiten, 35 Abbildungen. A. Ziemsen Verlag, Wittenberg 1957. Preis geh. DM 3.—.

Das kleine Büchlein bringt eine kurzgefaßte Übersicht über unser derzeitiges Wissen von den Singzikaden, Insekten, die jedem Besucher südlicher Länder zum mindesten durch ihren durchdringenden Gesang vertraut sind. Bau und Lebensweise dieser interessanten Tiergruppe werden in gleicher Weise dargestellt, wobei die Kapitel über Lautäußerung und Gehör, sowie über Fortpflanzung und Entwicklung besonders ausführlich gehalten sind. Die gute Ausstattung mit Abbildungen, Photographien sowohl als auch schematischen Zeichnungen, ist besonders hervorzuheben. Eine erfreuliche Bereicherung der „Neuen Brehm-Bücherei". W. F.

M. Koch: Prächtige Falter vom Amazonas. 40 Seiten, 16 farbige Abbildungen. **Schöne Falter der Südsee.** 40 Seiten, 16 farbige Abbildungen. Neumann Verlag, Radebeul 1957. Preis je Bändchen DM 2.80.

Die beiden kleinen Bändchen bringen Farbaufnahmen bekannter prächtiger Tropenfalter, wie *Morpho*, *Ornithoptera*, *Agrias* und andere, die von Martin Schönbrodt-Rühl aufgenommen wurden. M. Koch schrieb zu den Bildern einen kurzen, lebendigen und in jeder Weise korrekten und wissenschaftlich einwandfreien Text, was letzteres besonders lobend festgestellt sei. Die beiden kleinen Büchlein eignen sich sehr gut als Geschenke für an der Natur interessierte Jugendliche, die durch sie nicht nur einen Begriff von der Schönheit tropischer Falter bekommen, sondern im Text auch manches Wissenswerte über die Lebensweise der Falter und über allgemeine biologische Probleme, wie Mimikry, Rassenbildung etc. finden. W. F.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Daniel Franz, Forster Walter

Artikel/Article: Literaturbesprechung 78-79